

„Ästhetische Augenkorrektur

Dr. Walther Jungwirth, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, über Augenlidkorrekturen und warum ein Lifting genauso zu den Augenoperationen zählt.

Herr Dr. Jungwirth, welche Arten von ästhetischen Augenoperationen gibt es?

Ein Großteil der ästhetischen Augenchirurgie betrifft Altersveränderungen rund ums Auge. Als Hauptoperationen werden meist Oberlid- oder Unterlidstraffungen durchgeführt, die ganze Augenregion fällt da aber auch mit hinein. Dazu gehören das Stirnlift, das die Augenbrauen hebt und das Facelift, um das Mittelgesicht zu heben und zu straffen.

Ein Lifting würde einem ja nicht unbedingt als erstes

einfallen, wenn man an Augenkorrekturen denkt.

Es ist aber ein maßgeblicher Teil der ästhetischen Augenchirurgie, da wir das Gesicht als Ganzes wahrnehmen und die Augen einen großen Teil der Erscheinung eines Menschen ausmachen.

Was gibt es von der Seite des Patienten zu beachten?

Die Oberlidstraffung hat den Anspruch, ein eingeschränktes Gesichtsfeld zu korrigieren. Aus Sicht der plastischen Chirurgen ist es aber auch wichtig, den müden Ausdruck aus dem Gesicht zu bringen, indem man seitlich überhängende Oberlider mitkorrigiert. Eine Unterlidkorrektur ist bei fortgeschrittenem Alter der Patienten die heiklere Operation, weil sich die Rückstellkraft des Unterlides mit den Jahren reduziert. Da macht es oft Sinn, zusätzlich das Mittelgesicht zu heben, um Tränensäcke deutlich besser korrigieren zu können.



„Ein Lifting ist ein maßgeblicher Teil der ästhetischen Augenchirurgie, da wir das Gesicht als Ganzes wahrnehmen.“

Dr. Walther Jungwirth
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

Werden ästhetische Augenkorrekturen eigentlich häufig vorgenommen?

Ästhetische Augenoperationen gehören zu den häufigsten ästhetischen Operationen. Es gibt jedoch geschlechterspezifische Unterschiede. Bei Frauen wird häufiger eine Oberlidkorrektur vorgenommen, oft in Kombination mit einem Stirnlift, bei Männern sind die Unterlider und Tränensäcke eine sehr häufig operierte Problemzone.

Können diese Operationen von jedem plastischen Chirurgen durchgeführt werden?

Ja. In der Ausbildung plastischer Chirurgen in Österreich nehmen Augenkorrekturen einen wichtigen Platz ein. Das wird auch in der heimischen Ausbildungsordnung genau überprüft.

LUKAS WIERINGER
redaktion.at@mediaplanet.com



BEHANDLUNG



Univ.-Prof. Dr. Edvin Turkof
Facharzt für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie

KURZ GEFRAGT

Dr. Turkof über Behandlungsmöglichkeiten der Ästhetischen Chirurgie im Augenbereich.

Hautüberschuss wird am Oberlid/Unterlid entfernt. Augenbrauen korrigiert man mit dem Stirnlift oder durch seitliche Aufhängung mit dem Faden. Tränensäcke dürfen nicht entfernt werden; man „verwendet“ sie zur gleichzeitigen Korrektur (Aufpolsterung) der Augenringe. Augenwinkel werden durch Verletzung korrigiert.

Welche Risiken sind mit diesen Behandlungen verbunden?

Bei der Oberlidstraffung muss unbedingt auf die sehr oft gleichzeitig seitlich abgesunkenen Brauen geachtet werden, die mit einem Faden angehoben werden können. Wird das unterlassen, sinken die Brauen noch weiter ab (trauriger Blick), und die obere Lidfalte wird wieder schräg. Wird zu viel Haut entfernt, entsteht ein erschreckter Gesichtsausdruck, am Unterlid droht analogerweise das Ektropium. Werden Tränensäcke fälschlicherweise entfernt, wirkt das Auge ‚leer‘. Die Korrektur der Augenwinkel muss unbedingt symmetrisch erfolgen.

Auf was sollte ein Patient bei der Arztwahl achten?

Der Arzt muss alle 6 Aspekte besprechen. Er muss erklären, dass der seitlich verstärkte Hautüberschuss an den Oberlidern kein echter Überschuss ist, sondern durch die seitlich abgesunkenen Brauen entsteht. Er soll Tränensäcke nicht entfernen (Ausnahme: jugendlich/angeborene Tränensäcken) sondern mittels Umschlagsplastik zur gleichzeitigen Augenringkorrektur verwenden. Für die Augenringe kann auch eine Eigenfetttransplantation eingesetzt werden. Er muss alle diese Techniken anbieten. Ein Arzt, der behauptet, dass die Schlupflid-Korrektur mit dem Laser ‚modern‘ ist oder verbesserte Ergebnisse bringt, ist unseriös.

Von welcher Behandlungsmethode sollte man die Finger lassen?

Alle aufgezählten Behandlungsmethoden gehören zum Standard der ästhetischen Augenchirurgie. Man muss sie nur richtig und gezielt einsetzen, ebenso ist das Einschätzen der Verhältnismäßigkeit von großer Bedeutung, um nicht unnötig viel zu machen. Wenn die richtige Indikation gestellt wird und der Arzt die geeignete Technik beherrscht, muss von keiner Methode die Finger gelassen werden.

AUGENKORREKTUR

INFORMATION

Die ästhetische Augenkorrektur umfasst 6 Teilaspekte:

- Hautüberschuss am Oberlid
- Abgesunkene Augenbrauen, vollständig oder seitlich
- Hautüberschuss am Unterlid
- Tränensäcke
- Augenringe
- Position des seitlichen Augenwinkels

